

Automatikgetriebe Geräusche/Urlaubsfahrt W111

Post by "Richard II" of Aug 15th 2019, 5:15 pm

Hallo Forumsexperten,

noch 1x 450km abgespult, Ölstand Getriebe leicht über Max. Markierung. 200m vor dem Ziel, mein letzter Satz war gerade, Wagen ist super gelaufen, überfuhr ich in der 30km/h Zone einen Schweller und dann ging ein Gekreische los, als würde etwas furchtbar auf dem Radkappen rumkratzen.

Hatte schon geglaubt es hätte sich irgendetwas unterm Auto verfangen, aber es hört auch nicht auf als ich sofort stehen blieb.

Mit dem Geräusch will man den Wagen kein Meter mehr bewegen. Habe dann den Motor ausgemacht und wieder an, Geräusch war noch da, aber etwas leiser und bin dann noch die letzten Meter bis zum Ziel gefahren.

Auto ausgeladen und wieder gestartet, Geräusch erst 1x nicht sofort wahrnehmbar, aber im Hintergrund immer mal wieder eine Nuance die nicht in den Motorraum oder unter den Wagen gehört.

Nachdem wir das Gepäck ausgeräumt haben fuhr ich den Wagen in die kühle Tiefgarage. Geräusch zwar noch teilweise vorhanden, aber minimal, nicht laufend, vor allem immer kurz und sehr leise.

Habe nun die Befürchtung, dass die Prognose von Rolf B. eingetreten sein könnte....

Ich warte bis der Wagen wieder kalt ist und mache morgen eine Probefahrt, aber was bedeutet das für eine anstehende Heimfahrt?

Zumindest könnte ich dem Automatikgetriebe ein Öl- und Filterwechsel spendieren und darauf peinlichst achten, dass die Füllmenge 100% eingehalten wird.

Kann das Getriebe eigentlich ein Geräusche abgeben, wenn der Wagen steht bzw. der Gang

auf P steht?

Hoffentlich hält sich der Schaden am Auto in Grenzen. Vor allen muss ich überlegen, wer überhaupt noch eine Ahnung von dem Modell hier in Wien hat.

Früher gab es den Werkstattleiter Otto Schmalek von Wiesenthal & Co Bergstaller GmbH, der ist aber schon länger in Pension.

ISI Motors Hernals wäre eine Notlösung....

Leicht betrübt...

RichardII